

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 3. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. August 2026)

zum Thema:

Sommerbad Staaken West – Badespaß in Berlin, bei Brandenburg

und **Antwort** vom 19. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. August 2026)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE),

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 26 795

vom 3. August 2026

Sommerbad Staaken West – Badespaß in Berlin, bei Brandenburg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. In welchem baulichen und technischen Zustand befindet sich das Sommerbad aktuell? Bitte getrennt nach Becken, Umkleiden, Technik und Liegeflächen darstellen.

Zu 1.:

Das Sommerbad Staaken-West befindet sich im Bereich Becken und Umkleiden insgesamt in einem guten baulichen und technischen Zustand. Im Bereich der Technik bestehen Sanierungsbedarfe, insbesondere hinsichtlich des Technikgebäudes, der angegliederten ehemaligen Dienstwohnung und der Filteranlage der Wasseraufbereitung. In den letzten

Jahren wurden regelmäßig Instandhaltungsmaßnahmen in verschiedenen Bereichen durchgeführt.

2. Welche Sanierungs-, Instandsetzungs- oder Modernisierungsmaßnahmen wurden seit 2020 durchgeführt? Bitte nach Jahr, Maßnahme, Kosten und Dauer aufschlüsseln.

Zu 2.:

2020	Allg. Wartungs- Instandhaltungsmaßnahmen	rd. 14,6 T€
2021	Allg. Wartungs- Instandhaltungsmaßnahmen	rd. 11 T€
2022	Allg. Wartungs- Instandhaltungsmaßnahmen	rd. 113,4 T€
2023	Allg. Wartungs- Instandhaltungsmaßnahmen	rd. 73,1 T€
2024	Allg. Wartungs- Instandhaltungsmaßnahmen	rd. 84,6 T€
2025	Allg. Wartungs- Instandhaltungsmaßnahmen	rd. 69,7 T€

3. Welche weiteren Sanierungs- oder Modernisierungsmaßnahmen sind derzeit geplant oder aus fachlicher Sicht erforderlich?

Zu 3.:

Aus fachlicher Sicht sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Sanierung des Technikgebäudes
- Ersatz der Filteranlage Beckenwasseraufbereitungsanlage (BWA) (in 2027 sind hier Standsicherheitsmaßnahmen oder ein Ersatz der BWA-Anlage geplant).

4. Gab es in den letzten fünf Jahren temporäre Schließungen oder Einschränkungen des Badebetriebs? Wenn ja, wann, wie lange und aus welchen Gründen?

Zu 4.:

Es gab vereinzelt Einschränkungen und wenige temporäre Schließungen. Ursachen waren kurzzeitige Personalausfälle, die nicht kompensiert werden konnten. Eine Auswertung nach der Zeitdauer der Schließungen / Einschränkungen im Sinne der Fragestellung wird durch die BBB nicht vorgehalten.

5. Können alle technischen Überprüfungen außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden?

Zu 5.:

In der Regel finden diese Maßnahmen außerhalb der Öffnungszeiten des Bades statt. Aufgrund terminlicher Abstimmungen mit den Fachfirmen ist dies nicht immer umsetzbar.

6. Wie haben sich die Öffnungszeiten sowie die tatsächliche Nutzbarkeit für die Öffentlichkeit in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Zu 6.:

Die sich verändernden Öffnungszeiten dokumentieren die BBB nicht, die aktuellen Öffnungszeiten können der Webseite der BBB entnommen werden. Die tatsächlich der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellten Wasserzeiten (in Stunden) sind in der nachfolgenden Tabelle aufgelistet:

Badname	Jahr	Wasserzeit gesamt	Wasserzeit öffentlich	Wasserzeit nicht öffentlich	Wasserzeit Vereine	Wasserzeit Schulen
Sommerbad Staaken-West	2021	587	587	0	0	0
Sommerbad Staaken-West	2022	636	636	0	0	0
Sommerbad Staaken-West	2023	1.035	1.035	0	0	0
Sommerbad Staaken-West	2024	1.070	1.070	0	0	0
Sommerbad Staaken-West	2025	1.171	1.171	0	0	0
Sommerbad Staaken-West	2026	754	754	0	0	0

7. Wie viele Besucher*innen hat das Sommerbad in den Jahren 2020 bis 2025 jeweils verzeichnet?

Zu 7.:

Badname	Jahr	Besuche Gesamt	Besuche öffentlich	Besuche nicht öffentlich	Besuche Vereine	Besuche Schulen	Besuche Hort	Besuche Kita	Besuche Kurse
Sommerbad Staaken-West	2021	8.361	7.876	485	2	0	439	44	0
Sommerbad Staaken-West	2022	18.265	17.734	531	0	0	474	57	0
Sommerbad Staaken-West	2023	28.637	27.928	709	0	97	461	151	10
Sommerbad Staaken-West	2024	36.902	35.752	1.150	0	187	845	118	5
Sommerbad Staaken-West	2025	23.182	22.746	436	0	109	304	23	21

8. Wie hat sich die Saisonlänge in den Jahren von 2020 bis 2025 entwickelt?

Zu 8.:

2020: 20.06.-09.08.

2021: 24.06.-08.08.

2022: 02.07.-28.08.

2023: 03.06.-03.09.

2024: 15.07.-01.09.

2025: 01.06.-07.09.

9. Wie wird die Saisonlänge für die Freibäder festgelegt? Wie für das Sommerbad Staaken-West?

Zu 9.:

Die insgesamt angebotenen Wasserzeiten entsprechen der Bestellung durch SenInnSport gemäß Bädervertrag. Ausgangspunkt hierfür ist ein Bestellvorschlag der BBB, der dann in Abhängigkeit von der Höhe des konsumtiven Zuschusses angepasst wird. Grundsätzlich haben - außerhalb der Ferien - die Hallenbäder bei der Verteilung der Wasserzeiten Priorität. Die für den Sommer angebotenen Öffnungszeiten der einzelnen Sommerbäder richten sich dabei nach dieser Rahmenbedingung, der regionalen Nachfrage und der technischen Verfügbarkeit. Vor diesem Hintergrund wurde in der laufenden Wirtschaftsplanung der BBB festgelegt, dass die Saisonlänge aller Sommerbäder grundsätzlich vom 01.06. bis zum jeweiligen Sommerferienende geht. Ausnahmen sind das Kombibad Seestraße, Strandbad Wannsee und das Sommerbad Kreuzberg. Vorzeitige Öffnungen sowie eine Saisonverlängerung der Bäder werden vom Vorstand der BBB abhängig vom Wetter und der Personalverfügbarkeit entschieden.

10. Wie ist die Auslastung des Bades? Wie häufig wurde das Bad aufgrund von Überfüllung für weitere Badegäste geschlossen?

Zu 10.:

Die Auslastung ist - wie in jedem Sommerbad - stark von der Wetterlage abhängig. Der Zugang zu den Sommerbädern erfolgt in Abhängigkeit vom Auslastungsgrad. Die BBB schließen keine Bäder wegen Überfüllung, da durch das Auslastungsmanagement Überfüllungen vermieden werden. In Fällen der maximalen Auslastung werden keine Tickets mehr verkauft und der Zugang nur noch für gebuchte Einlass-Zeitfenster-Tickets oder Abonnement-Inhaber gewährt.

11. Wie bewertet der Senat die Versorgungssituation mit Wasserflächen im Sommer im Einzugsgebiet des Sommerbades Staaken-West insgesamt?

Zu 11.:

Aufgrund der derzeitigen Schließung des Außenbereichs im Kombibad Spandau-Süd ist das Sommerbad Staaken-West aktuell das einzige Sommerbad im Bezirk Spandau. Daher ist die derzeitige Versorgungssituation im Einzugsgebiet eingeschränkt.

12. Wie ist Verkehrsanbindung zum Freibad? Wie ist das Bad mit öffentlichem Nahverkehr zu erreichen?

Zu 12.:

Diese Informationen können den öffentlich zugänglichen Quellen der BBB, BVG und entsprechenden Kartensystemen entnommen werden.

13. Wie ist die Personalsituation des Sommerbads (insbesondere Badepersonal und Technik) und gibt es hier Engpässe?

Zu 13.:

Die Personalsituation ist gut, es bestehen derzeit keine Engpässe.

14. Ist eine Vergrößerung des Bads geplant? Ist ein Sprungturm oder eine große Wasserrutsche geplant?

Zu 14.:

Nein.

15. Entspricht das Bad den aktuellen Anforderungen an Barrierefreiheit, Energieeffizienz und Klimaschutz?
Wenn nein, welche Maßnahmen sind geplant?

Zu 15.:

Das Bad entspricht nach Angaben der BBB den aktuellen Anforderungen an die Barrierefreiheit. Die BBB streben eine Einhaltung der Energieeffizienzziele an und orientieren sich dabei an den Vorgaben des Energieeffizienzgesetzes (EnefG) sowie den jährlichen Einsparverpflichtungen. Zur Umsetzung dieser Ziele ist der Aufbau eines zentralen Energiecontrollings für alle Bäder vorgesehen. Hierfür wird zunächst die Digitalisierung der Bäder vorangetrieben, um bis Ende 2026 eine grundlegende digitale Infrastruktur zu schaffen. In den Folgejahren sollen die Bäder schrittweise mit digitalen

Zählern ausgestattet werden. Diese dienen sowohl der digitalen Verbrauchserfassung als auch der Optimierung der Lastgänge.

16. Welche langfristige Perspektive sieht der Senat für das Sommerbad im Berliner Bäderkonzept (Erhalt, Sanierung, Erweiterung oder Ersatzneubau)? Welche konkreten Maßnahmen sind geplant?

Zu 16.:

Der Schwerpunkt liegt perspektivisch auf dem Erhalt des Bades. Es finden die erforderlichen Wartungen und Instandhaltungen statt.

17. Seit einiger Zeit werden in den Sommerbädern Ausweise kontrolliert. Aus welchem Grund? Welchen Erkenntnisgewinn hat der Senat bisher dadurch erhalten, insbesondere im Sommerbad Staaken-West? Wie hat sich die Situation seither verändert (bitte aufschlüsseln der Vorfälle vor und nach dem Einführen der Maßnahme)?

Zu 17.:

Die Ausweiskontrollen in den Sommer- und Freibädern der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) werden seit Juli 2023 durchgeführt. Die BBB fordern die Vorlage des Ausweises auf der Grundlage ihres Hausrechtes als Betreiber der Bäder ein. Die Ausweiskontrollen sind Teil eines Maßnahmenpakets, das die BBB insgesamt als wirkungsvoll einschätzen. Hinsichtlich des Vergleichs der Situation wird auf die Schriftlichen Anfragen Nr. 19/ 17 337 vom 13. November 2023 (Freibadsaison 2023), Nr. 19/ 20 495 vom 1. Oktober 2024 (Freibadsaison 2024) und Nr. 19/24 408 vom 18. November 2025 (Freibadsaison 2025) verwiesen.

18. Einige Berliner Freibäder sind mit Videoüberwachung ausgestattet. Warum wurde dieses Freibad nicht mit Videoüberwachung ausgestattet?

Zu 18.:

Die Videoüberwachung wurde als Teil eines Maßnahmenpakets eingeführt, welches die massiven Probleme mit unberechtigten Zutritten (z. B. durch Übersteigen der Zäune), sowie Auseinandersetzungen und Hausfriedensbrüche im Einlassbereich angehen sollte. Zu Beginn jeder Saison wird eine Risikoanalyse durchgeführt; auf der Basis der Ergebnisse der

Analyse wird der Einsatz von Videoüberwachung an den einzelnen Standorten entschieden.
Für das Jahr 2026 ist im betreffenden Bad keine Videoüberwachung vorgesehen.

19. Wie hat sich der Eintrittspreis im Sommerbad Staaken-West in den letzten Jahren entwickelt? Wie kommen die Preiskategorien in den einzelnen Sommerbädern zustande und warum unterscheiden sich die Eintrittspreise?

Zu 19.:

Die Eintrittspreise wurden im Jahr 2025 mit der Änderung der Tarifsatzung - erstmals seit mehreren Jahren - angepasst. Die unterschiedlichen Badkategorien der Hallenbäder sowie Freibäder (Sommer- und Strandbäder) wurden anhand von Leistungsmerkmalen definiert, die sich an der Ausstattung und Attraktivität der Bäder orientieren.

Berlin, den 19. August 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe
Senatsverwaltung für Inneres und Sport